

Fortbildung 'Afrika'-Bilder im Unterricht im Rahmen der GAPS-Konferenz am 6. Mai 2016

Vom 5.-7. Mai 2016 findet an der Universität Augsburg erstmalig die jährliche Konferenz der Gesellschaft für Anglophone Postkoloniale Studien (GAPS) statt. Parallel dazu wird am Freitag, 6. Mai 2016 von 10-17.30 Uhr (Anmeldung ab 9.00 Uhr) eine LehrerInnenfortbildung zum Thema 'Afrika'-Bilder im Unterricht angeboten. Ziel ist es, Erkenntnisse der *Postcolonial Studies* in den Schulkontext zu übersetzen und vor diesem Hintergrund konkrete Unterrichtsvorhaben zu entwickeln.

Der Workshop beginnt mit einem Input-Vortrag zur Einführung in die Postkoloniale Theorie und zeigt die Relevanz postkolonialer Theoriebildung für den heutigen Schulalltag auf. Daran schließt sich ein kritischer Blick auf das aktuelle, in Lehrplänen und Lehrmaterialien vermittelte 'Afrika'-Bild an. Der zweite Teil fragt nach Möglichkeiten, wie SchülerInnen ein zeitgemäßes, multiperspektivisches Bild von 'Afrika' vermittelt werden kann. Schwerpunkte bilden u.a. die Darstellung von 'Afrika' in Lehrwerken (in historischer und in zeitgenössischer Perspektive), das kommerzialisierte Bild von 'Afrika', die Dekonstruktion tradierter kolonialer Sprachmuster, postkoloniale 'afrikanische' Kinder- und Jugendliteratur sowie die Präsenz des kolonialen Erbes in der Erinnerungskultur. Die Inhalte werden an 'best practice' Beispielen erarbeitet. Anschließend erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, eigene Unterrichtsentwürfe zu erarbeiten und zu diskutieren.

Der Workshop ist offen für Lehrkräfte, ReferendarInnen und Lehramtsstudierende unterschiedlicher Fächer und Schularten. Die Teilnahmegebühr von 20,00 € ist in bar vor Ort zu zahlen.

Die Anmeldung für Lehrkräfte erfolgt über Fibs: https://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=134098 .

Für MitarbeiterInnen und Studierende der Universität Augsburg, **ist die Teilnahme am Workshop kostenlos**. Sie können sich unter folgender Email-Adresse anmelden: gaps2016@phil.uni-augsburg.de